

Moot 2017

Anmeldung
bis 3. August 2017



| Soldan Moot 2017

Moot Court-Wettbewerb für Studierende deutscher Jurafakultäten



Manfred Wissmann
Hans Soldan Stiftung



Professor Dr. Christian Wolf
Leibniz Universität Hannover

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Soldan Moot feiert 2017 ein kleines Jubiläum. Bereits zum fünften Mal findet der Wettbewerb statt. Letztes Jahr trafen sich in Hannover bereits 30 Teams von 20 Universitäten, um in die Rollen von Rechtsanwalt und Syndikusrechtsanwalt Kai Lerei und Rechtsanwältin Dr. Christa Ivry zu schlüpfen. Unser Ziel ist es, in diesem Jahr 40 Teams in Hannover zu begrüßen. Damit wäre es möglich, 16 Teams den Einzug in die Finalrunden zu ermöglichen. Neben Halbfinale und Finale wollen wir 2017 erstmals ein Achtelfinale und ein Viertelfinale austragen.

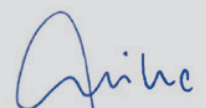
Die Bucerius Law School hat letztes Jahr zu einem eintägigen Vorbereitungstreffen auf den Soldan Moot nach Hamburg eingeladen. In diesem Jahr soll neben dem Premoot in Hamburg ein weiterer in Süddeutschland stattfinden. Eine weitere Neuerung ist der YouTube Kanal des Soldan Moots.

Beibehalten werden wir die Hannoversche Anwaltskonferenz, welche erneut von Tobias Freudenberg, dem NJW-Chefredakteur, moderiert wird. Hochrangige Referenten werden zu aktuellen Themen des Anwaltsrechts rund um den Soldan Moot-Fall Stellung nehmen. Ob wir jedoch am Donnerstag, den 12. Oktober oder am Mittwoch, den 11. Oktober 2017 mit der Anwaltskonferenz beginnen, steht noch nicht fest. Melden sich 40 Teams an, beginnt der Soldan Moot bereits am Mittwoch. Dies schafft die notwendige Zeit für Achtel- und Viertelfinale. Um hierüber möglichst rasch Sicherheit zu gewinnen, bitten wir alle Universitäten bis zum 25. Mai 2017 unverbindlich zu erklären, mit wie vielen Teams sie an dem Wettbewerb voraussichtlich teilnehmen. Dies hilft uns sehr bei der Planung.

Die Gewinner des BRAK-Preises (bester Klageschriftsatz) wurden von der BRAK zu deren 3. Internationalen Anwaltsforum nach Berlin eingeladen, die Gewinner des DAV-Preises (bester Beklagtenchriftsatz) fahren zum Anwaltstag nach Essen. Der Preisträger des Fakultätentages (beste mündliche Leistung in der Vorrunde) wurde nach Berlin in den Bundestag eingeladen. Die Gewinner des Finales (Soldan-Preis) können auf Einladung der Hans Soldan Stiftung am Anwaltszukunftskongress in Düsseldorf teilnehmen.

Wir wünschen Ihnen einen spannenden und erfolgreichen Soldan Moot. Die Teilnahme lohnt sich!

Freundliche Grüße


Manfred Wissmann


Professor Dr. Christian Wolf

Effektive Interes

Moot 2017

Der Soldan Moot zur anwaltlichen Berufspraxis ist ein bundesweiter Moot Court-Wettbewerb für Studierende deutscher Jurafakultäten. Anhand eines fiktiven Falls wird ein deutsches Gerichtsverfahren simuliert und Studierende werden so mit der forensischen Tätigkeit von Rechtsanwälten vertraut gemacht. Studierende sollen als Interessenvertreter einen Fall rechtlich analysieren, Beweismittel würdigen und Rechtsmeinungen formulieren. Dabei sollen sie sich auch mit den Gegenargumenten auseinandersetzen und das Gericht schließlich von ihrer Position überzeugen. Thematisch wird jedes Jahr ein Fall behandelt, der den Studierenden auch wichtige Kenntnisse des anwaltlichen Berufsrechts vermittelt.



senwahrnehmung im Team

| Der Fall — Ausgabe am 6. Juli 2017

Der Fall behandelt, eingekleidet in einen Zivilprozess, auch berufsrechtliche Fragen und wirft Probleme aus der anwaltlichen Praxis auf. Die Studierenden schlüpfen in die Rollen von Kläger- und Beklagtenvertretern und verhandeln vor dem Landgericht einen zivilrechtlichen Prozess mit Bezug zum anwaltlichen Berufsrecht.

Ab dem 6. Juli 2017 wird der Fall zum Download auf soldanmoot.de zur Verfügung stehen. Die Akte enthält alle relevanten Informationen wie zum Beispiel die Korrespondenz zwischen dem Mandanten und seinem Rechtsanwalt sowie den zwischen dem Mandanten und seinem Gegner geschlossenen Vertrag und die geführte vorprozessuale Korrespondenz. Als Anschauungsbeispiele sind die Fälle und Schriftsätze der vergangenen Wettbewerbe online einsehbar.

| Der Ablauf

Mit der Ausgabe des Falls beginnt der erste Teil des Soldan Moot: die Schriftsatzphase. Die Studierenden haben ca. zwei Monate Zeit, eine Klageschrift anzufertigen und sich mit den aufgeworfenen Fallfragen auseinanderzusetzen. Auf das Einreichen der Klageschrift folgt das Ausarbeiten der Klageerwiderung, für die die Studierenden einen Monat Zeit haben.

Hier schließt sich der mündliche Teil des Wettbewerbs an. Die mündlichen Verhandlungen finden von Mittwoch, den 11./Donnerstag, den 12. Oktober 2017 bis Samstag, den 14. Oktober 2017 in Hannover statt, wo die Teams als Kläger- und Beklagtenvertreter an einem fiktiven Landgericht gegen Teilnehmer anderer juristischer Fakultäten Deutschlands antreten. Erstmals soll in diesem Jahr mindestens auch ein Viertelfinale ausgetragen werden.

| Die Teams

Teilnahmeberechtigt sind Studierende ab dem dritten Fachsemester aller deutschen juristischen Fakultäten. Ein Team besteht dabei aus vier Studierenden. Um den Vorbereitungsaufwand zu begrenzen, sollen zwei Teammitglieder in der mündlichen Verhandlung die Klägerposition und zwei Teammitglieder die Beklagtenposition vertreten. Jede Universität kann beliebig viele Teams zum Wettbewerb anmelden.

| Die Richter und Juroren

Als Richter und Juroren wirken Rechtsanwälte und Richter mit, die die Kammer des fiktiven Landgerichts bilden, vor der der Fall verhandelt wird und die die Schriftsätze sowie die Plädoyers begutachten.





Der Terminplan

Donnerstag, 25. Mai 2017
Teilnahmeabsichtserklärung der Universitäten

Donnerstag, 6. Juli 2017
Ausgabe des Falls
(Download auf soldanmoot.de)

Donnerstag, 3. August 2017, 24:00 Uhr
Anmeldeschluss

Donnerstag, 10. August 2017, 24:00 Uhr
Einreichen der Klageschrift in elektronischer Form

Donnerstag, 14. September 2017, 24:00 Uhr
Einreichen der Klageerwidlungsschrift
in elektronischer Form

Mittwoch, 11. Oktober 2017 / Donnerstag, 12. Oktober 2017
bis Samstag, 14. Oktober 2017
Mündliche Verhandlungen in Hannover

Die Preise

- | Der **Hans Soldan-Preis** für den Sieg im Finale
- | Der **Deutsche Juristen Fakultätentag-Preis** für die beste mündliche Leistung in den Vorrunden
- | Der **Bundesrechtsanwaltskammer-Preis** für den besten Klageschriftsatz
- | Der **Deutsche Anwaltverein-Preis** für den besten Beklagtenchriftsatz

Die Preise sind nicht dotiert.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bis zum 3. August 2017 durch Einsendung des Teilnahmebogens, der auf soldanmoot.de zur Verfügung steht.

Praktiker-Beirat

- | Sabine Gries-Redeker (Vorsitzende des Ausschusses für Aus- und Fortbildung, DAV)
- | Professor Dr. Reinhard Gaier (Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D.)
- | Dr. Thomas Remmers (Präsident der Rechtsanwaltskammer Celle und Vizepräsident der BRAK)
- | Professorin Dr. Johanna Schmidt-Räntsch (Richterin am Bundesgerichtshof)

Universitärer Beirat

- | Professorin Dr. Susanne Hähnchen (Bielefeld)
- | Professorin Dr. Caroline Meller-Hannich (Halle)
- | Professor Dr. Christoph Teichmann (Würzburg)

Die Veranstalter

Der Soldan Moot wird von der Hans Soldan Stiftung zusammen mit der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK), dem Deutschen Anwaltverein (DAV) und dem Deutschen Juristen Fakultätentag (DJFT) durchgeführt. Die wissenschaftliche und organisatorische Verantwortung der Durchführung des Wettbewerbs wurde Professor Dr. Christian Wolf, Institut für Prozess- und Anwaltsrecht (IPA), Hannover, übertragen.

Soldan Stiftung



BUNDESRECHTSANWALTSKAMMER



Deutscher Anwaltverein

djft

Deutscher Juristen-Fakultätentag

Institut für Prozess- und Anwaltsrecht
Juristische Fakultät der Leibniz Universität Hannover
Königsworther Platz 1
30167 Hannover



0511 762-8268



info@soldanmoot.de



soldanmoot.de



facebook.com/SoldanMoot



[YouTube.com Soldan Moot](https://YouTube.com/SoldanMoot)

MOOT 2017